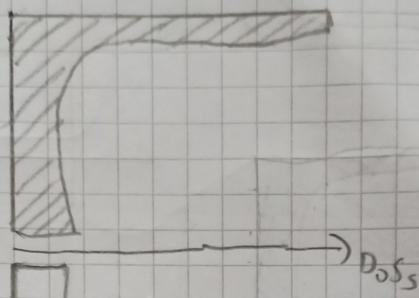
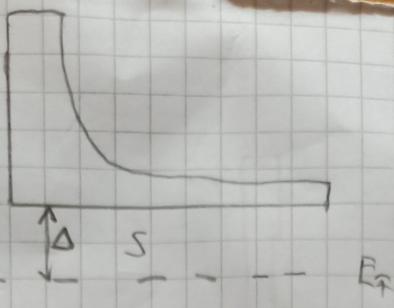
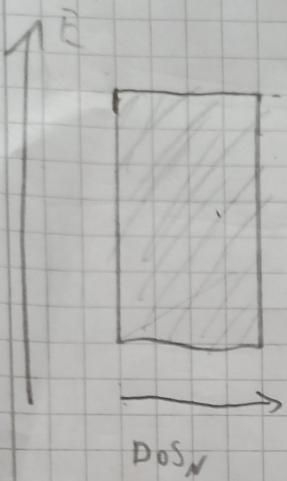
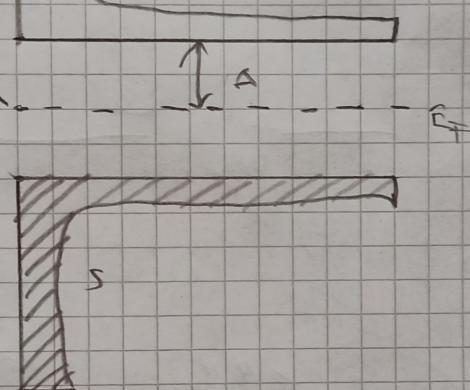
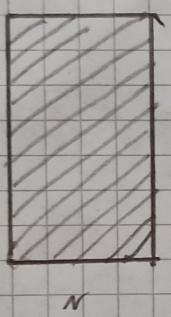


$T=0, V=0$

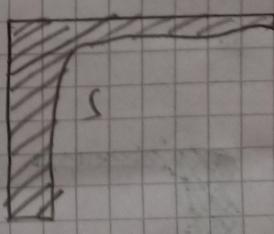
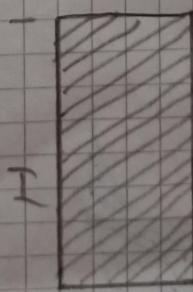
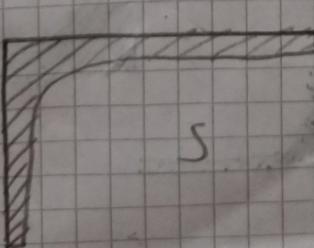
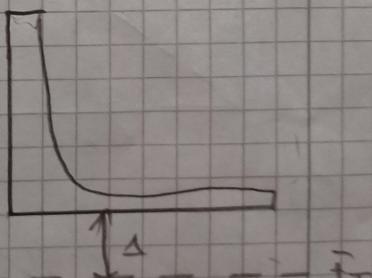
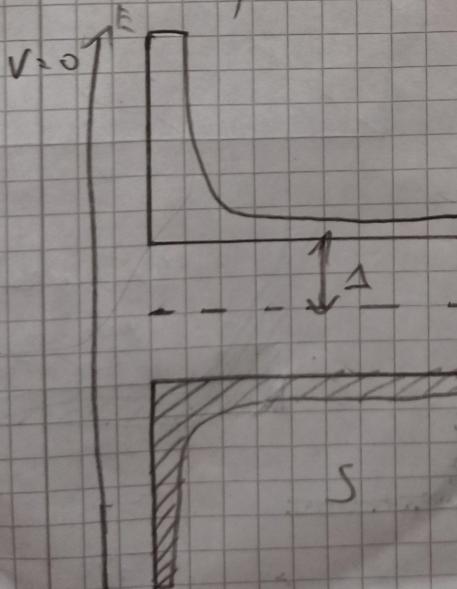
$NIS \quad N$



$T=0, N=\gamma_e$



$SINS (T=0)$

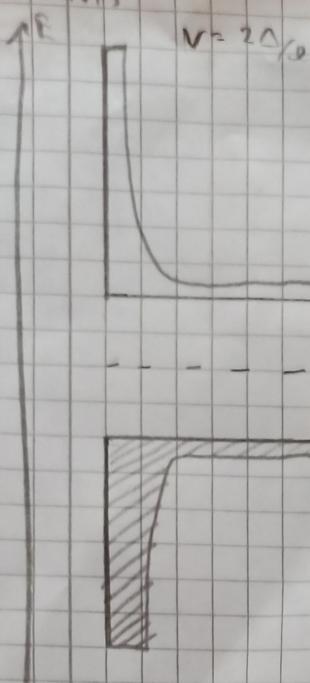


$D_oS_{I_1}$

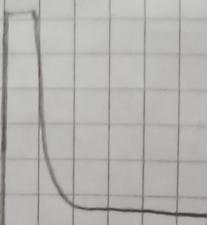
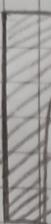
D_oS_N

$D_oS_{I_2}$

SINIS



$$V = 2 \Delta / e$$



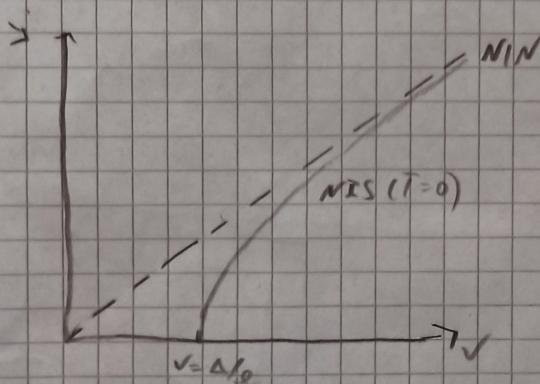
E_F

b)

DSS₁

DSS₂

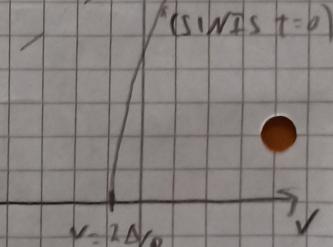
NIS adT=0



c)

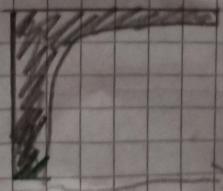
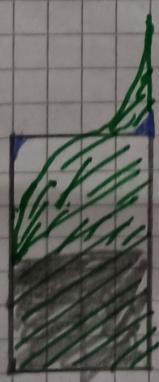
E

$$v = \Delta / e$$



$$v = 2 \Delta / e$$

basis erreicht
Causing linearly
here above (gepiegelt)



T = 0 nolo aufgabe)

■ T₁ > 0

□ T₁ < T₂

■ stets berechnete
Zustände

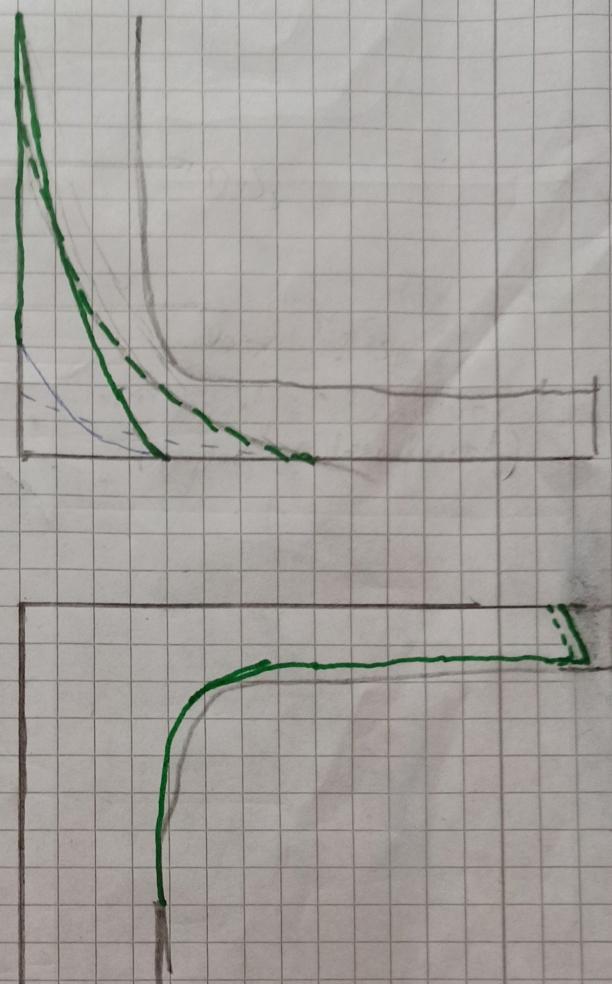
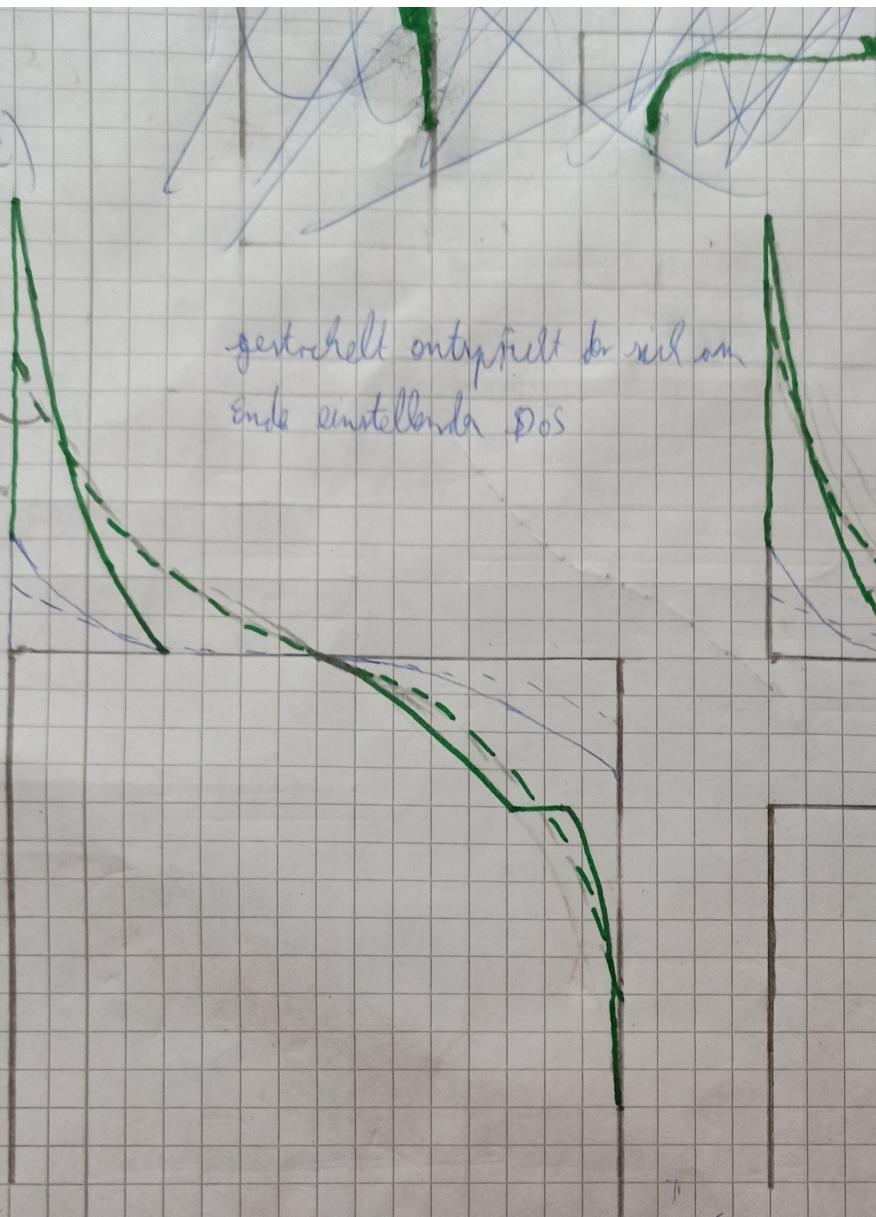


REDMI NOTE 8 PRO
AI QUAD CAMERA

c)

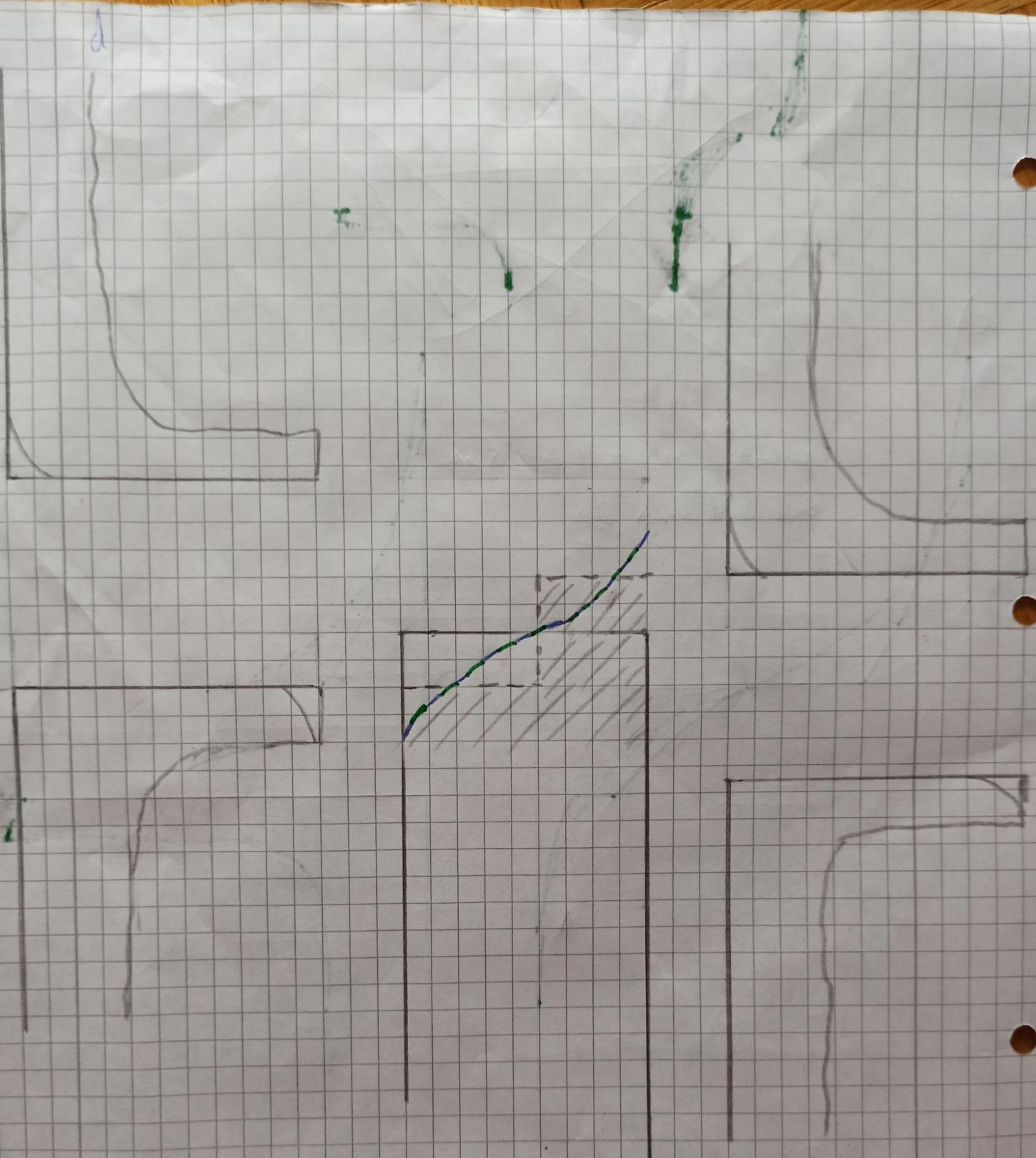
Haben Sie
hier
vor zahlreichen
wollen?
meistigen
seien.

gestrichelt entpufft da sich am
Ende einstellende Dos



d) für NIS bedeutet eine Abnahme der Spannung von $V = 0$ e

hebt einseitig zur Dos von N elektronen hinzu kommen, da wir
nur nicht mehr auf den Elektronen von S aufhalten können. Die Dos von N
muss ausgeglichen werden, wodurch sie wieder steigt wird, was
eine Abnahme der Temperatur erzeugt.



bei ∞ geltet nach der Energie $\omega = \text{off}$ von
der einen Seite an und der Energie an e^+ von der anderen
Seite aus \Rightarrow Temperatur bleibt gleich.

Bsp für L

a) $I + I_N(t) = I_0 \sin \delta + \frac{\phi_0}{2\pi R} \dot{\delta} + \frac{\phi_0 C}{2\pi} \ddot{\delta}$ (32)

$$\Rightarrow \frac{I}{I_0} + \frac{I_N(t)}{I_0} = \sin \delta + \frac{\phi_0}{2\pi R} \dot{\delta} + \frac{\phi_0 C}{2\pi} \ddot{\delta}$$

$\hat{=}: i + i_N$

with $i = \frac{I}{I_0} \sin \delta$

$$\text{with } t = \frac{\phi_0}{2\pi R} \tau \quad \frac{\phi_0}{2\pi R} \frac{\partial \delta}{\partial t} \approx \frac{1}{2} \dot{\delta}$$

$$\Rightarrow \frac{\phi_0 C}{2\pi R} \frac{\partial^2 \delta}{\partial t^2} = \frac{R^2 C L T \ddot{\delta}}{\phi_0} \frac{\partial^2 \delta}{\partial t^2}$$
$$= \omega_c^2 \frac{C \phi_0}{2\pi I_0} \frac{\partial^2 \delta}{\partial t^2}$$
$$\hat{=} \beta_c \frac{\partial^2 \delta}{\partial t^2}$$

$$\Rightarrow (32)(\Leftarrow) i + i_N = \sin \delta + \frac{1}{2} \dot{\delta} + \beta_c \frac{\partial^2 \delta}{\partial t^2}$$

$$i + i_N - \sin \delta = -\frac{\partial u_y}{\partial \delta}$$

b)

$$\Rightarrow (i + i_N) \delta + \cos \delta \frac{\partial u_y}{\partial \delta} = u_y + c_0$$

$$u_y(0) = 0 \Rightarrow c_0 = 1 \quad u_y = 1 - \cos \delta - (i + i_N) \delta$$

$i_N = 0$ bedeutet, dass es kein thermischer Rücken im Träger $\Rightarrow T = 0$

c) aus Betrachtung von $u_y(\delta)$ schließt man, dass $u_y(\delta)$

i) ab $\delta \geq \delta_0$ ($\delta_0 > 0$) keine Minima mehr besitzt. Deshalb wird δ immer weiter abnehmen und $\delta \rightarrow 0$ und aufgrund der "Reibung" in einen Gleichgewichtswert bewegen.

Für $\delta < \delta_0$ gibt es lokale Minima in die das System (nach

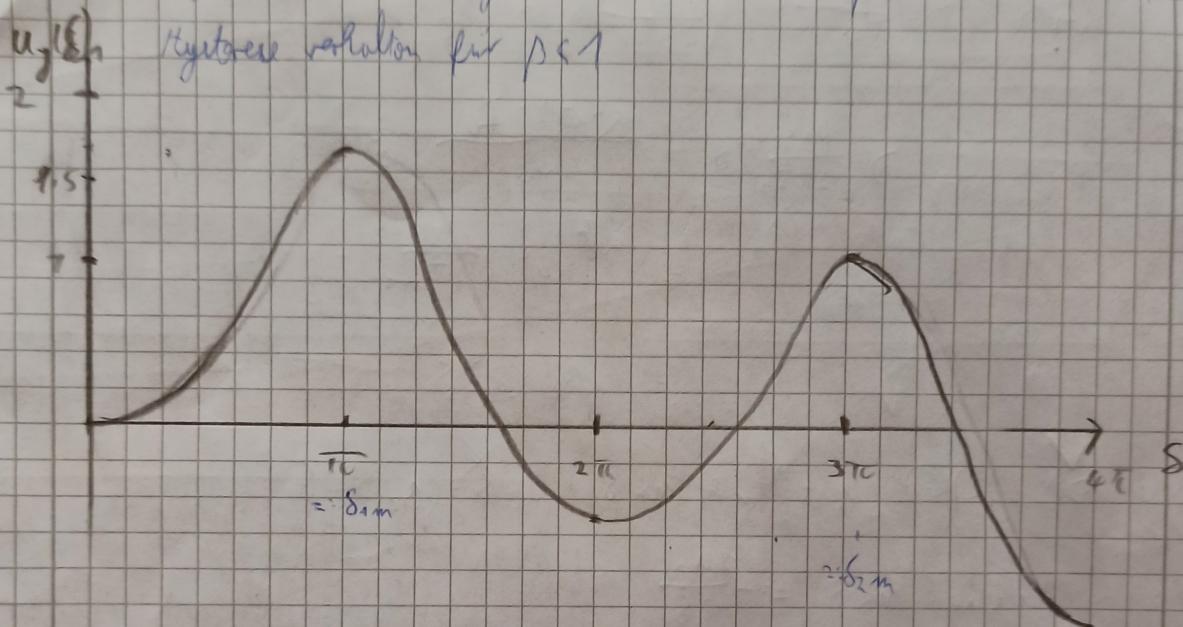
unterdrückung - Zeit) aufgrund der Reibung irgendwann fällt. $\delta = 0 \rightarrow u$



REDMI NOTE 8 PRO

AI QUAD CAMERA

ii) für wen β betragsmäßig unter 1 gesetzt wird.
 Bleibt s viel das Teilchen wieder zu einem Kettchen.
 Je mehr Impuls der das Teilchen hat, dann das Teilchen
 nach einer gewissen Zahl von minima überrollen und wird ein
 Stück weit wackeliger (je länger davor prozent der Impuls $m \beta p_0$)
 empirisch beobachtet man beim Übergang von positiven zu
 negativen Strom ^{von} Hyperboree-Kettchen wenn $p_0 > 1$ und kein
 Hyperboree verhalten für $p_0 < 1$



Er ist der Strom bei dem das Teilchen aus einem Start mit $S = 0$
 in einen Maximum mit $S = 0$ in nächster Abhöhung ankommt
 (denn das ist die Definition)

Der Unterschied im u_g (Potential) entspricht daher der „kinetischen
 Energie“ da $\Delta E_{\text{kin}} = \int_{S_{1m}}^{S_{2m}} S \, ds$

$$\text{für } n=1 \quad \Delta u_g = u_g(S_{2m}) - u_g(S_{1m}) = 2\pi \text{ J}$$

Plausibel wir schätzen den zur Geschwindigkeitsverlauf durch
 Betrachtung des ungedämpften Falles - ~~aus~~ oder ohne
 Driftung. Das entsprechend das Potential effektiv einen cos

$$\text{die geschwungene Länge kann von Max 1 bei } S=0 \text{ zu Max 2 bei } S=2\pi \quad E_{\text{kin}} = 1 - \cos \theta = \frac{1}{2} \theta^2$$

i) θ_{min}
 θ_{max}

$$\Rightarrow S^2 = \sqrt{\frac{2}{\beta_c}} \sqrt{1 - \cos \theta}$$

$$\hookrightarrow \Delta E_{\text{kin}} = \int_0^{2\pi} d\theta \sqrt{\frac{2}{\beta_c}} \sqrt{1 - \cos \theta}$$

$$= \frac{2}{\sqrt{\beta_c}} \int_0^{2\pi} \sin \frac{\theta}{2} = \frac{4}{\sqrt{\beta_c}} \cdot 2 = \frac{8}{\sqrt{\beta_c}}$$

$$\text{g) } i_r = \frac{\Delta E_{\text{kin}}}{2\pi} = \frac{4}{\pi} \frac{1}{\sqrt{\beta_c}}$$